

Unterhaltungs-Beizeiger.

„Sippbrosche“ - Handbrosche und Handbrosche. „Nur die Besten“ - Artikel. „Sippbrosche“ - Handbrosche und Handbrosche.

Sonnenauf- und Untergang. Sonnenaufgang... 4 1/2 U. 40 M. Sonnenuntergang... 7 1/2 U. 31 M.

Wetter-Ansichten. Für Maryland und den Distrikt Columbia heute theilweise trübe und Regen am Abend, südwestliche Winde.

Bundes-Departement für Landwirtschaft - Wetter-Bureau. Normale Temperatur... 70 Grad. Mittlere Temperatur... 71 Grad.

Bericht des Baltimore-Wetterbureaus. Der Feuchtigkeitsgehalt der Luft war 64 Prozent um 8 Uhr Morgens und 38 Prozent um 8 Uhr Abends.

Selegraphischer Wetterbericht. Aus den übrigen Bundes-Wetter-Beobachtungs-Stationen wurden die folgenden höchsten Temperaturen, die um 8 Uhr gestern Abend herrschten, berichtet:

Table with 2 columns: Station Name and Temperature. Includes locations like Atlantic City, New York, Philadelphia, etc.

Ein heftiger Regenschauer kommt über Missouri und zieht in nordöstlicher Richtung weiter. Schwere Regen fiel in Arkansas, Missouri, dem südlichen Kansas und in Oklahoma.

Das lang erwartete Sommerwetter ist endlich eingetroffen und wird nach dem Wettermännchen noch einige Zeit fortauern.

Der „Deutsche Correspondent“ beglückwünscht. Der „Mittelschach-Verein“ hat durch seinen Sekretär R. Oberender den „Deutschen Correspondenten“ zu seinem 75. Jubiläum einen Glückwunsch übersenden lassen.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Günstig einberichtet.

Die Sonntag - Baseball - Verordnung des ersten Stadtraths-Zweige. - Passiert dort in zweiter Lesung. - Ein außerordentlich stark besuchtes Verhör vor dem Stadtraths - Comité für Polizei und Gefängniswesen.

Nach einem öffentlichen Verhör, das gestern im Zimmer des ersten Stadtraths-Zweiges stattfand und bei dem das Stadtraths - Comité für Polizei und Gefängniswesen das für und wider der Sonntags-Baseball-Verordnung anhörte, wurde diese dem ersten Stadtraths-Zweig günstig einberichtet und passierte in der Stadtraths-Sitzung im ersten Zweige in zweiter Lesung.

Die Verordnung, die von Herrn McKenna eingebracht worden war, liegt jetzt zu der dritten Lesung bereit und dürfte in der nächsten Stadtraths-Sitzung am 12. Juni im ersten Zweig definitiv passiren.

Das Verhör war von einer großen Menge von Personen besucht, die an dem Schicksal der Verordnung großes Interesse haben und für, resp. gegen die Verordnung mit Energie eintraten.

Der Vorsitzende des Stadtraths - Comité's, Herr John D. Spencer, erklärte bei Beginn des Verhörs, daß das Comité bereits erschöpft die Gründe für und wider die Annahme der Verordnung brieflich und anderweitig entgegengekommen hätte, und ersuchte alle Redner, ihre Ausführungen möglichst kurz zu halten.

Herr Charles Weis, der Delegat des Deutsch - römisch - katholischen Verbandes und der Vorsitzende des Legislativ - Comité's dieser Vereinigung, war der erste Redner. Er erklärte, daß das Comité zahlreiche Fabriken und andere Betriebe aufgeführt hätte und nach gewissenhafter Prüfung festgestellt habe, daß zum mindesten 7000 Stimmgeber nach ihrer Ansicht über die Verordnung befragt worden seien und sich in überwältigender Menge für Sonntags-Baseball und andere Spiele entschieden hätten.

Die gleichen Ansichten seien bei Armen wie bei Reichen vorgefunden worden, und Herr Weis sagte, daß seiner Meinung nach die Verordnung den Stimmgebern der Stadt vorgelegt werden sollte und diese darüber zu entscheiden hätten, ob Baseball und andere Amateur-Sportspiele am Sonntag gestattet werden sollten oder nicht. Vater W. T. McKenna drückte seine Ansicht dahin aus, daß dem Wortlaut der Bibel nach Spiele am Sonntagen nicht verboten seien. Im Namen der Baltimore Sonntags - Erholungs - Liga sprach Herr Emmet White. Er deutete darauf hin, daß die Parks der Stadt von den Steuerzahlern erhalten würden und daß viele derselben nicht in der Lage seien, an Wochentagen aus den Parks den gebührenden Nutzen und Erholung zu schöpfen.

Für Tausende von Baltimoreern käme nur der Sonntag zu Spielen, Erholung und Spaziergängen in Betracht, und aus diesem Grunde sollte den Steuerzahlern so viel wie möglich Gelegenheit gegeben werden, auch Sonntags sportlichen Spielen obzuliegen. Seit mehreren Jahren, so schloß der Redner, hätten Kinder und junge Leute am Abende bei elektrischem Lichte spielen können, weil sie am Tage speziell daran verhindert gewesen sind. Einen weiteren Vorzug der Verordnung erblidete Herr White darin, daß die Jugend abgehalten würde, nicht einwandfreie Vergnügungen im County zu besuchen. In ähnlichem Sinne sprachen Herr Samuel L. Williams, der Vertreter der Baseball Association, und S. A. Haslop.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Todten des Tages.

Frau Carrie Smith auf der „Loudon Park Cemetery“ beerdigt. - Fräulein Elizabeth Gumbert fand auf dem hl. Erlöser Friedhofe die letzte Ruhestätte. - Vater Andrew Engelhardt von der hl. Kreuz-Kirche gestorben.

Die Beeridigung der am letzten Sonntag im Alter von 69 Jahren nach zweiwöchentlichem Krankenlager aus dem Leben geschiedenen Frau Carrie Smith fand gestern Nachmittag um 2 Uhr von ihrer Wohnung, Nr. 1315, West - Janette - Straße, aus statt. Nach einer von Pastor J. F. Weiss, dem Seelsorger der Union Square episcopalian Methodist-Kirche geleiteten Trauerfeier erfolgte die Beisetzung auf dem Loudon-Park-Friedhofe. Prachtvolle Blumenpenden waren von Nah und Fern in überaus großer Anzahl eingegangen.

Frau Smith hinterließ neben ihrem Gatten, Herrn Thomas M. Smith, zwei Söhne aus einer ersten Ehe, Louis Charles und Harry William Horstmann. Sie war Mitglied der Union Square episcopalian Methodist-Kirche und des Alpha-Kapitels des Ordens von Deshler's Stern. Elizabeth Gumbert.

Im Beisein eines großen Trauergefolges wurde gestern Vormittag Fräulein Elizabeth Gumbert von Nr. 1404, Highland - Avenue, die am vergangenen Donnerstag in der St. Jakobus - Kirche von einem Herzschlag befallen wurde und wenige Minuten später aus dem Leben scheidete, vom Trauerhause aus auf dem hl. Erlöser Friedhofe zur ewigen Ruhe gebettet. Vorher wurde in der St. Jakobus-Kirche eine Requiemmesse für das Seelenheil der Verstorbenen von Vater Wiffel celebrirt. Nekror Vater Juno und Vater Euter fungirten als Diakon, resp. Sub-Diakon. Die Beerdigung fand in 84. Lebensjahre. Sie erblühte in Bayern das Licht der Welt und kam im Alter von 12 Jahren nach Amerika. Sie hinterläßt eine Schwesster in St. Louis, Schwester Verona vom Notre Dame - Kloster. Ferner wird sie von zwei Nichten, Frau Jos. Massa und der Schwester Maria Maria vom Notre Dame - Kloster in Newark, N. J., betrauert. Als Bahrtuchträger fungirten vier Neffen der Entschlafenen, die Herren Milton Dow, Morris Massa, August Massa und Andrew Massa.

Geo. Ganmann. Unter zahlreicher Beteiligung von Leidtragenden fand gestern Nachmittag die Beisetzung des am Freitag nach längerem Leiden gestorbenen Herrn Geo. Ganmann von seiner Wohnung in Brooklyn, Anne Arundel-County, aus auf der Loudon-Park-Cemetery statt. Als Bahrtuchträger fungirten Mitglieder der „Germania-Loge“ der Freimaurer, zu der der Verstorbene gehörte. Desgleichen nahmen einige Herren des Turnvereins „Vorwärts“ und des „Ordens der Moose“, sowie viele Bekannte an der Trauerfeier Theil. Fr. Ganmann, welcher vor 35 Jahren in Bamberg, Bayern, das Licht der Welt erblickte, kam vor ungefähr 11 Jahren nach den Ver. Staaten, verheiratete sich hier mit Fräulein Marie Petri aus Newfriesland in der Rheinpfalz und begründete in Locust-Point eine Bäckerei. Im vorigen Jahre zog er sich auf seinen Landgut in Brooklyn zurück und wollte dort Erholung von seinem Nervenleiden suchen. Außer seiner Gattin hinterläßt er einen achtjährigen Sohn, sowie einen Bruder, Conrad Ganmann, und drei Schwestern, Frau Helene Schwenke, Frau Gleisner und Frau Miller.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Die Gegenpartei hand unter Führung von W. W. Davis, dem Präsidenten der Nationalen Partei.

Das Schicksal Irland's.

Wird am Sonntag Abend in Lord's O'Connell's besprochen. - Viele gute Redner werden anwesend sein. - Das ganze Deutschthum zu der Veranstaltung eingeladen. - Deutsche Sänger tragen mehrere Lieder vor.

Die Massen - Versammlung der Bürger irischer Abkunft in Lord's O'Connell's am nächsten Sonntag Abend wird von vielen deutschen Mitbürgern besucht werden. Auf den Wunsch des Comité's haben sich mehrere Vereine bereit erklärt, bei der Versammlung mehrere Lieder zu singen. Ferner sind Anforderungen an viele angegebene deutsche Mitbürger ergangen, der Versammlung beizuwohnen, um den außerordentlich interessanten Vorträgen über die jüngsten Vorgänge in Irland zu lauschen. Im Beise des Sekretärs Michael P. Kehoe befindet sich ein Brief von Frau Patricia Kearse, dem Präsidenten der irischen Republik, den derselbe am 3. Mai an seine Mutter abhandte, kurz vor der Zeit seiner Hinrichtung. Der Brief lautet: „Meine liebe Mutter, bisher habe ich immer noch gehofft, daß es möglich sein werde, dich wiederzusehen, aber es scheint nicht möglich zu sein. Ich hoffe, liebe Mutter, du wirst mich auch ein wenig von New-York (eine Schwester), Mary, Bridget, Willie, Fräulein Mical, Cousine Maggie und alle zu St. Edward's. Ich hoffe und glaube, daß Willie und alle St. Edna's Männer in Sicherheit sind. Ich habe Schriftstücke abgesetzt über finanzielle Angelegenheiten und eines über meine Bücher, welche ich Dir hinterlasse. In demselben sind einige Gedichte, welche ich den Gedichten im Manuscript in meinem Wiedererdrückungsgeld habe haben möchte. Du hast mich erludt, ein kleines Gedicht zu schreiben, welches anderen sollte, was Du zu mir gesagt hast. Ich habe es geschrieben und eine Abschrift befindet sich unter meinen Papieren in der Arbour Hill-Kaserne. Ich habe gerade das kleine Abendmahl empfangen. Ich bin zufrieden, nur bereut mir das Scheitern von Dir großen Schmerz. Dieses ist der Tod, um den ich Gott gebeten haben würde, wenn mir die Auswahl gelassen worden wäre - den Soldatenpost für Irland und für Freiheit. Wir haben gerecht gehandelt. Das Volk wird jetzt hart über uns urtheilen, später aber werden wir gelobt werden. Trauer nicht um Alles dieses, sondern denke, als ob es ein Opfer sei, welches Gott von mir und von Dir verlangt habe. Ahermal's leb wohl, liebe Mutter, möge Gott Dich für die mir erwiesene große Liebe segnen und für Dein großes Vertrauen, und möge er sich Guter annehmen, die so tapfer gelitten haben. Ich hoffe, den Vater sehr bald zu sehen, und über ein Kleines werden wir wieder alle vereint sein. Ich kann nicht Worte genug finden, um Dir meine Liebe zu erklären, und mein Herz sehnt sich nach Euch Allen. Im letzten Moment noch werde ich im Herzen bei Dir sein. Dein Sohn Pat.“

Es werden in jener Versammlung viele andere Schriftstücke aus der schicksalhaften Zeit Irland's zur Verlesung kommen. Das Comité besteht neben dem Präsidenten Dr. Patrick J. Moran, und Sekretär Michael P. Kehoe aus folgenden Personen: Charles A. Whitefort, Capitän John J. Carroll, Patrick Trainer und J. A. Kirby.

Emerencia vom Notre Dame-Kloster, Frau Elizabeth Döhler, Fräulein Margaret und Fräulein Engelhardt. Ein Zeitungsmanu gestorben.

Frederick Hoppin Howland, Redakteur der „Philadelphia Press“, Correspondent während des Buren-Krieges und ehemals in Baltimore wohnhaft, starb gestern Morgen in seiner Wohnung, Nr. 411, Süd - Carlisle-Straße, Philadelphia. Seine Wittwe ist die einzige Fräulein Ellen Swan Dobbins aus Baltimore und ein direkter Abkömmling von Francis Scott Key. Herr Howland war 45 Jahre alt und verließ Baltimore vor ungefähr 10 Jahren. Ein Schlaganfall setzte seinem Leben ein Ziel.

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Aus den Gerichtshöfen.

Neue Bundes-Geschworene ausgewählt. - Eine Frau, welche für ihren Gatten durch Mord waten würde. - Italienischer Knabe entweicht aus dem Jugendgerichte zum zweiten Male - konnte nicht gefasst werden.

Groß- und Klein-Geschworene für den Juni - Termin im Bundes-District-Gericht wurden gestern durch Bundesmarschall W. W. Stackham gezogen. Die Großgeschworenen werden am 9. Juni vereidigt, an welchem Tage Richter Hofe den O'Connell ernennen wird. Die Vereidigung der Kleingeschworenen findet am 12. Juni statt. Die Ausgelosten sind: Großgeschworene: Clyde P. Byrd, 203 Calvert Building; Gustav A. Fitel, 1521 Nord-Caroline-Straße; Harry S. Bond, 2126 West-North-Avenue; David E. Foster, 1529 Nord-Washington-Straße; George Cook, Masonic Temple; Alfred E. Mealy, 725 Jefferson-Straße; W. W. Crosby, 1431 Munson Building; William A. Lee, Towson, Baltimore-County, Md.; Harry M. Mann, 2647 Nord-Caroline-Straße; George W. Atkinson, 806 Maryland Trust Building; Marion A. Byrd, 8 South-Straße; Louis Bahler, 609 West-Baltimore-Straße; John C. Hartman, 2100 Frederick-Avenue; Edw. B. Stokes, 1016 Druid Hill-Avenue; S. Kirk Knott, 4106 Belle-Avenue, Arlington, Md.; Charles W. Winter, 1519 North-North-Avenue; Edward S. Klein, Pratt- und Greter-Straße, 218 Süd-Vond-Straße; Lloyd M. Miller, 1 Light-Straße; Daniel S. Thomas, Südost-Ecke Westwood-Avenue und Biltmore-Straße; W. M. Egan, bei der Egan-Lutz Company, Coca Cola Building; John C. Greiner, 1319 Fidelity Building; Clarence E. Baldwin, Baldwin Post-Office, Baltimore-County, Md.; Frank C. Hoffe, 3838 Park Heights-Avenue.

Kleingeschworene: Gassaway S. Battee, Harford Road, nahe Montebello-Avenue; Frank A. Schaefer, 1422 Nord-Vond-Straße; Thomas C. Bruff, Towson, Baltimore-County, Md.; Manson J. Smyer, 725 Nord-Fulton-Avenue; J. Milton Negron, Winkler Apartments, Winkler Hills; Hugh M. Bueckert, 514 St. Paul-Straße; Morgan A. Butler, 409 Süd-Poppleton-Straße; Frank Carver, bei J. Carleton & Co., 304 Ost-Pratt-Straße; Frank Semmet, 8 Ost-Crawford-Straße; W. Clarence Craumer, Towson, Baltimore-County, Md.; William C. Rowndes, Jr., Exchange Place and South-Straße; George Hoffmann, 109 N.-Charles-Straße; W. D. Wright, Post-Office, Baltimore-County, Md.; Zsidor N. Sirlsberg, 3806 Liberty Heights-Avenue; Wm. Ellis Coale, 100 Chamber of Commerce; C. N. McCormick, 1929 West-Janette-Str.; C. Wood Nolpe, 1043 West-Lanvale-Straße; J. Leon Angoldsky, Ashburton Apartments, Edgewood-Str. und Fairview-Avenue; Israel M. Parr, Jr., 219 Ost-German-Straße; Simpson Carl, 906 Nord-Calvert-Straße; Arthur C. Gray, 1208 Madison-Avenue; S. Davies Warfield, Continental Trust Building; James W. Wilkerson, 757 West-North-Straße; William C. Crawford, Keyser Building.

Geschiedene Leute. Im Kreisgerichte wurde Frau Ida E. Keasbart von Allan S. Keasbart geschieden. Das Paar heirathete in 1906 und trennte sich vor drei Jahren. In einem der Liebesbriefe, welchen die Frau dem Manne geschrieben hatte, sagte dieselbe, daß sie knietief durch Blut waten würde, wenn sie ihn zu sich zurückholen könnte.

Ein schlimmes Fräulein. Der 14 Jahre alte italienische Knabe Joseph Geppi von Nr. 513, West-Saratoga-Straße, entriß sich gestern Vormittag auf der Treppe des Gerichtsgebäudes dem Sergeanten Frank Debon, als derselbe den Knaben nach der St. Marien-Schule bringen wollte. Der Sergeant fügte dabei auf der Treppe so bedenklich nieder, daß er die Verfolgung aufgeben mußte und selbst nach dem Mercy-Hospital gehen mußte. Der Knabe war schon am Samstag, als er vor dem Jugendrichter auf seinen Prozeß wartete, aus dem Gerichtszimmer gelaufen und entwich, doch wurde er Abends in seiner Wohnung wieder festgenommen. Geppi war schon früher wegen Heiner Vergehen vor dem Jugendrichter und war auf Parole entlassen worden. Jetzt judt die Polizei nach dem Süd-Frühlingsten von Neuem.

Wohlerdiente Strafe. Auf Veranlassung des Thierärztgen Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

Olyer einer Collision.

Thos. L. Taylor bei dem Zusammenstoße seines Motorrades mit einem Lastauto um's Leben gekommen. - Der mitfahrende Bruder kam unverletzt davon. - Ein Mann im Marley-Creef ertrunken.

An der Ecke von Madison-Straße und Rutland-Avenue colliidierte gestern Morgen gegen 8 Uhr der 26 Jahre alte Thomas L. Taylor vor Nr. 520, St-Cager-Straße, der auf seinem Motorrad in der Rutland-Avenue in südlicher Richtung fuhr, mit einem Lastautomobil der Vereinigten Gas-Gesellschaft. Er flog über die Lenkstange seines Rades unter das Lastauto und erlitt so schwere Verletzungen, daß er 10 Minuten später auf dem Operationstisch im Johns Hopkins-Hospital aus dem Leben scheidete.

Henry W. Taylor, ein Bruder des Getödteten, der auf dem Hinterfusse des Motorrades saß, wurde ebenfalls gegen das Lastautomobil geschleudert, kam aber merkwürdiger Weise mit ganz leichten Abschürfungen davon. Er war für einige Minuten bestimmungslos und weigerte sich, als er wieder zu sich gekommen war, nach einem Hospital gefahrt zu werden.

Der Chauffeur des Automobils, John W. Keene von Nr. 1918, Park-Straße, wurde von Polizist Roberts verhaftet und nach der nordöstlichen Polizeistation gebracht, von wo er später von Richter Cliff in Obhut seines Rechtsbeistandes für den Coroner-Anquest entlassen wurde. Coroner Ansley lies den Leichnam nach der städtischen Morgue bringen und wird heute Abend in der nordöstlichen Polizeistation einen Anquest abhalten. Nach den Angaben des Chauffeurs war der Unfall unvermeidlich. Er fuhr angeblich mit seinem Lastautomobil mit mäßiger Geschwindigkeit in östlicher Richtung in der Madison-Straße, während Taylor in die Rutland-Avenue, die an der Madison-Straße hart ansteigt, mit beträchtlicher Geschwindigkeit südlich fuhr.

Im Marley - Creef ertrunken. Trotz sofort vorgenommener Rettungsversuche erkrankte der 30 Jahre alte Jacob Jorg von Nr. 712, Süd-Wolfe-Straße, am Sonntag Abend im Marley-Creef zu Curtis Bay. Nach längerem Schwimmen war er abermals in's Wasser gesprungen und erlitt einen Krampfanfall. Seine Leiche wurde gestern geborgen und Coroner Potu stellte einen auf Unfall lautenden Todeschein aus.

eine Vollblut-Stute und sollte von dem Neger trainirt werden. Kein neuer Prozeß. Die oberste Stadtgerichtsbank hat gestern in einer Sitzung den Antrag auf einen neuen Prozeß in dem Falle von Harry Miller und Gottlob Freud, welche im Criminalgericht der Conspiration zur Brandstiftung schuldig befunden wurden, abgewiesen. Desgleichen wurde das Gesuch des Geo. A. McIntosh um einen neuen Prozeß abgelehnt. McIntosh ist des Angriffs schuldig befunden worden.

Waisenfest 12. Juni, Pfingstmontag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. (Juni-3-)

Rollen \$400,000 anbringen. Das Executive-Comité der „Industrial Commission“, bestehend aus den HH. John M. Wland, Jacob Epstein, Eugene Levering, Baldo Newcomer, Howard Bruce, Walter A. Soen, Ernest W. Miller, Walter B. Brooks, Frank A. Park, John L. Stone, Charles M. Coffin und J. W. Wood, will in den nächsten Tagen versuchen, die von dem ursprünglichen Aktienkapital von \$500,000 noch nicht ausgegebenen Aktien in der Höhe von \$400,000 auszugeben und zwar nach einem Plane, welcher es den Käufern erleichtert, für die angezeichneten Aktien in mehrjährigen Raten zu bezahlen.

Jede deutsche Familie der Stadt gehe am Montag, 12. Juni, nach dem River - Vieu - Park zum Waisenfest, dem „großen Tage“ der Pflinglinge des Deutschthums. (Juni-3-)

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4-7)

Der deutsche „Vierte“, das Pfingstfest des Deutschen Waisenhauses, Montag, 12. Juni, River-Vieu-Partei. Jeder Deutsche sollte es feiern helfen. (Juni-3-)

Schiffsfarten von und nach Deutschland und Ostereck. - Agenten Edward Gassaway wurde der Negar Joseph S. Davis im Gericht zu Belair zu einer Gefängnisstrafe von 60 Tagen verurtheilt, weil er einem Pferde des Herrn J. M. Street von Harford County ein Auge ausgeschlagen hatte. Das Pferd ist

„Antel Bräutigam - Frühlingsfest“ - Constanter-Partei, Mittwoch, den 7. Juni. (Juni-4